


Fraktion der Verbandsversammlung	
13 / 1466	

	19.06.2019
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	zur Kenntnis	28.06.2019	
Planungsausschuss	zur Kenntnis	18.09.2019	
Umweltausschuss	zur Kenntnis	20.09.2019	

**Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion
Planung und den Bau des dritten Bauabschnitts der Fuß- und
Radwegeverbindung auf der ehemaligen Zechenbahntrasse König-Ludwig auf
der gesamten Länge zwischen Castrop-Rauxel und Oer-Erkenschwick**

Anfrage

Die ehemalige Zechenbahntrasse König-Ludwig ist als Bestandteil des Regionalen Radwegenetzes des Regionalverbands Ruhr/Metropole Ruhr ausgewiesen. Ausgehend vom Emscherpark Radweg am Rhein-Herne-Kanal an der Stadtgrenze Castrop-Rauxel/Herne führt diese Nord – Süd Achse über Recklinghausen, Castrop-Rauxel, Datteln nach Oer-Erkenschwick in das Erholungsgebiet Haard.

Die Interkommunalen Arbeitsgemeinschaft Regionaler Grünzug E hat zum Ausbau der ehem. Zechenbahntrasse König-Ludwig, 3. Bauabschnitt bereits 2016 folgendes Votum abgegeben:

Der Ausbau der gesamten König-Ludwig-Trasse stellt eine sinnvolle Ergänzung des bereits bestehenden Radwegenetzes dar. Der Weg ist Bestandteil des Regionalen Radwegenetzes des Regionalverbands Ruhr/Metropole Ruhr und aus radtouristischer Sicht ein wichtiger Baustein im Gesamtkonzept.

Unabhängig vom Straßenverkehr verbindet der Radweg die Städte Herne, Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Datteln und Oer-Erkenschwick miteinander. Sie sind für die Radfahrer auf direktem Weg zu erreichen. Der innerstädtische Radverkehr wird gestärkt. Der Ausbau der Strecke stellt zudem einen Beitrag zum Klimaschutz dar.

Der bisherige Streckenverlauf verbindet den im Süden bereits fertiggestellten Abschnitt zum alten Hafen "König-Ludwig" am Rhein-Herne-Kanal und den Emscher Park Radweg.

Hierzu haben sich folgende Fragen ergeben, um deren Beantwortung die SPD-Fraktion bis zu den nächsten Sitzungen des Umwelt- und des Planungsausschusses bittet:

1. Welche Flächen müssen für den Bau der Maßnahme noch erworben werden?
2. Wie können sich die angrenzenden Gemeinden an diesem Projekt beteiligen, um den Bau schnellstmöglich umzusetzen?
3. Wann ist mit der Fertigstellung der Trasse zu rechnen?
4. Welche Kosten entstehen insgesamt bei diesem Projekt?
5. Welche Fördermöglichkeiten zur Finanzierung der Unterhaltungsbaukosten sind möglich?

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Kolecki, Melanie	Gustrau, Michael	Fraktion SPD
Bezugsnummer.		

Fraktionsvorsitzende SPD
gez. **Martina Schmück-Glock**